DP DEUTSCHE POLIZEI | Saarland






Rund 3.500 Menschen bei Maikundgebung in Saarbrücken

Saarbrücken, 1. Mai 2025. Unter dem Motto „Mach dich stark mit uns“ fand in Saarbrücken die zentrale Maikundgebung des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) statt. Rund 3.500 Menschen beteiligten sich an der Demonstration durch die Innenstadt, die am Vormittag am Tbilisser Platz begann und am Saarbrücker Schloss mit einer Kundgebung endete.

Vertreterinnen und Vertreter von Gewerkschaften, Parteien sowie weiteren Organisationen nutzten den Tag, um auf soziale Missstände aufmerksam zu machen und ihre Forderungen an die Politik zu formulieren.

Wir als GdP waren natürlich ebenfalls vor Ort und haben uns stark gemacht für euch.

Im Anschluss lud der DGB zu einem Familienfest mit Musik, Essens- und Getränkeständen sowie einem Kinderprogramm auf dem Schlossplatz ein. Wir als GdP setzen damit auch am 1. Mai ein deutliches Zeichen für unsere Arbeitnehmerrechte und den Zusammenhalt im Verbund mit unseren Schwestergewerkschaften. Nur gemeinsam sind wir stark!

Ein gelungener Tag mit vielen guten Gesprächen bei strahlendem Sonnenschein, an dem wir euch gerne mit einigen Fotos teilhaben lassen.

Der Landesvorstand











Foto: GdP Saarland



GdP im Austausch mit dem neuen Ansprechpartner für LSBTIQ, Heiko Timmer

Im Rahmen der Februar-Sitzung des Geschäftsführenden Landesvorstandes begrüßte GdP-Chef Andreas Rinnert den neuen Ansprechpartner für LSBTIQ in der saarländischen Polizei, Heiko Timmer, als Gast in unserer Geschäftsstelle. Heiko Timmer ist 48 Jahre alt, von Haus aus Sozialpädagoge und hat vor seinem Wechsel in unsere Behörde als Bewährungshelfer gearbeitet. Das neu geschaffene Amt bekleidet er nun seit November 2024.

Im Rahmen des lockeren Austausches erläuterte Heiko Timmer seine genauen Aufgabenstellungen, die Herausforderungen sowie seine bisher gesammelten Erfahrungen. Hierbei wurde schnell klar, dass GdP und Heiko Timmer auf einer Linie liegen:

Die GdP ist DIE Gewerkschaft, die sich offen zu Vielfalt in Polizei und Gewerkschaft bekennt! Wir gehören zu den Unterzeichnern der „Charta der Vielfalt“, wir haben auf Bundesebene die „AG Vielfalt“, wir sind regelmäßig auf dem Saarbrücker CSD mit am Start! Denn wir sind fest davon überzeugt: LSBTIQ-Personen gehören in die Mitte der Gesellschaft und somit auch in die Polizei – niemand darf das Gefühl haben, sich deswegen verstecken zu müssen! LSBTIQ-Ansprechpartner wie Heiko Timmer sind wichtig – um Netzwerke auf- und Vorurteile abzubauen!

Die GdP wünscht Heiko für seine neue Aufgabenstellung alles Gute und wird ihn bei seiner wichtigen Arbeit unterstützen!

Der Landesvorstand

GdP-Landestarifkommission (LTK) im Austausch mit Innenminister Reinhold Jost

Am 11. März 2025 hatten Mitglieder der LTK der GdP die Möglichkeit zum Gespräch mit Herrn Innenminister Reinhold Jost.

Daran nahmen neben dem Innenminister auch Staatssekretär Torsten Lang, MR Holger Antes (Abteilung ÖD) und RD Christian Schulz (Referat D4) teil.

Thema der Gespräche war unter anderem die von Minister Jost angekündigte Tarifoffensive. Im Rahmen der Gespräche wurde unsererseits angeregt, dass die im Falle von Stellenbesetzungen mit Bestandspersonal entstandenen Lücken nachbesetzt werden. Dies wurde uns so zugesagt.

In diesem Zusammenhang teilte uns Minister Jost mit, dass zu den gerade neu eingestellten Kolleginnen und Kollegen des Polizeilichen Ordnungsdienstes (POD) im Jahr 2025 noch weitere Neueinstellungen folgen sollen. Außerdem sei eine Höhergruppierung der Beschäftigten im POD in die Entgeltgruppe 6 TV-L geplant.

Weitere Themen auf Anregung der Landestarifkommission waren unter anderem die Öffnung von Fortbildungsangeboten für den Tarifbereich, die bisher nur für PVB vorgesehen sind und deren Feststellung im Rahmen von Qualifizierungsgesprächen gemäß § 5 TV-L, sowie die Möglichkeit einer Weiterbeschäftigung über Erreichen der Regelaltersgrenze hinaus.



Foto: GdP Saarland

Wir danken dem Innenminister sowie allen weiteren Anwesenden für den sehr angenehmen Austausch.

Andrea Thiel,
LTK





Fotos: GdP Saarland

TARIFVERHANDLUNGEN – UM WAS GEHT ES?

Ein Kommentar von Monika Voss, Mitglied der Bundestarifkommission der GdP (BTK)

Die aktuellen Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst betreffen hauptsächlich die Tarifbeschäftigten des Bundes und der Kommunen, deren Arbeitsverhältnisse durch den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) geregelt sind. Dies umfasst etwa 132.000 Beschäftigte des Bundes und mehr als 2,6 Millionen Beschäftigte bei kommunalen Arbeitgebern. Obwohl Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter sowie Soldatinnen und Soldaten nicht direkt Teil dieser Tarifverhandlungen sind, haben die Ergebnisse oft eine Signalwirkung für deren Besoldung, da Anpassungen häufig entsprechend übertragen werden.



Ebenso sind Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Länder nicht unmittelbar betroffen, da für sie der Tarifvertrag der Länder (TV-L) gilt, der in separaten Verhandlungen behandelt wird.

Insgesamt beeinflussen die aktuellen Verhandlungen somit die Arbeitsbedingungen und Entgelte von rund 2,7 Millionen Tarifbeschäftigten im öffentlichen Dienst von Bund und Kommunen.

Natürlich müssen wir uns im Saarland die Frage stellen, welche Bedeutung diese Tarifverhandlungen für die saarländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und auch für die Beamtinnen und Beamten haben.

Aus Sicht der Gewerkschaft der Polizei (GdP) sind die Tarifverhandlungen für Bund und Kommunen auch für die Länder wichtig, weil sie durchaus auch eine Signalwirkung haben können und daher eine maßgebliche Orientierungsfunktion für die kommenden Tarifrunden im öffentlichen Dienst der Länder besitzen.

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) läuft zum 31. Oktober 2025 aus. Dann werden wieder Tarifverhandlungen für die Länder stattfinden.

Wie müssen wir diese gerade stattgefundenen Tarifverhandlungen bewerten?

Die Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst waren dieses Mal besonders herausfordernd. Der Abschluss ist sehr differenziert zu betrachten. Vor allem für die unteren Lohngruppen und die Schichtarbeitenden wurden deutliche Verbesserungen erzielt. Aber auch für alle anderen gibt es Verbesserungen, wenngleich auch nicht in der Höhe, wie sie von den Gewerkschaften gefordert wurden. Die Unterschiede bei den Tarifparteien waren zu groß.

Die Tarifeinigung mit Bund und Kommunen ist ein vertretbarer Kompromiss. Warum?

Die Arbeitsbedingungen im öffentlichen Dienst werden flexibler, moderner und in Teilen sicherlich attraktiver. Es gibt Gehaltssteigerungen auch für Auszubildende, Erhöhungen der Wechselschicht- und Schichtzulage (schon lange gefordert), Regelungen der flexiblen Arbeit, verbesserte Regelungen für Lang- und Gleitzeitkonten, Erhöhungen der Jahressonderzahlung mit Umwandlungsmöglichkeit in drei freie Tage, die unterschiedlichen Arbeitsbedingungen der Tarifgebiete Ost und West werden angeglichen, ab 2027 wird ein weiterer freier Tag als Urlaubstag eingeführt, auch für Auszubildende. Die Laufzeit von 27 Monaten (endet demnach am 31. März 2027) ist sicherlich ein Manko, das mit einem zusätzlichen Urlaubstag ab 2027 abgefedert wird.

Auch wird erwartet, dass das Ergebnis sofort zeit- und wirkungsgleich auf die Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger übertragen wird. Für unsere Tarifverhandlungen der Länder im Herbst dieses Jahres müssen wir uns schon jetzt auf sehr schwierige Verhandlungen einstellen.

Wir als GdP setzen uns weiterhin dafür ein, dass Tarifbeschäftigte und Polizistinnen und Polizisten faire, konkurrenzfähige und wertschätzende Arbeitsbedingungen erhalten. Für viele ist die Arbeitsbelastung viel zu hoch. Die Bezahlung empfinden die meisten Arbeitenden als unzureichend.

Die Ergebnisse der Tarifverhandlungen des Bundes und der Kommunen bedeuten für die GdP Saarland, dass weiterhin erheblicher Verbesserungsbedarf in den Arbeitsbedingungen und der Bezahlung im öffentlichen Dienst des Saarlandes besteht und es weiterhin großer Anstrengungen bedarf, den öffentlichen Dienst insgesamt attraktiver zu machen.

Je stärker wir solidarisch auftreten, also Tarifbeschäftigte und Beamtinnen und Beamte, umso stärker ist unsere Durchsetzungskraft. Mitglied sein und Mitglied werden ist daher wichtiger denn je. ▮

Kurzbericht BFA WSP 2025

Am 17./18. März 2025 traf sich der Bundesfachausschuss Wasserschutzpolizei in der Geschäftsstelle in Berlin. 14 Kollegen und Kolleginnen aus zwölf WSP-Ländern sowie ein Vertreter der Bundespolizei-See und eine Vertreterin der JUNGEN GRUPPE kamen an zwei Tagen zusammen.

Hierbei wurde unter anderem über aktuelle Themen, Neuerungen und Probleme aus den Ländern gesprochen. Aber auch über bundesweite Problemstellungen für die Mitarbeiter der WSPen sowie Lösungsansätze und Verbesserungsvorschläge wurde diskutiert.

Insbesondere der Umgang mit den verjährenden oder eingestellten Ordnungswidrigkeitenverfahren der Generaldirektion der Wasserstraßen und Schifffahrt wurde als TOP behandelt. Hier will die GdP nun erneut in scharfen Kontakt mit der CDU als damalige Oppositionsvertretung aus 2023 treten. In 2023 wurde bereits eine Datenerhebung bei der GdWS betrieben. Wir wollen nun erneut Ergebnisse hören und werden darauf reagieren.

Außerdem sollen Maßnahmen gegen die Überalterung der technischen Ausstattung einiger WSPen, insbesondere der Dienstboote, getroffen werden. Wir brauchen eine funktionsfähige Wasserschutzpolizei auf Deutschlands Bundeswasserstraßen und der deutschen See.

Insbesondere vor dem Hinblick der stattfindenden Festivitäten des Tags der Deutschen Einheit im Oktober 2025 auf und um die Saar wird das Saarland im bundesweiten Fokus stehen. Zur Einsatzbewältigung vor Ort ist das Land auf Unterstützung der umliegenden Länder angewiesen.


Foto: GdP Saarland

Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund wurden der Einsatz von Drohnen, die Ausstattung der Maritimen Einsatzgruppen und die nationale Zusammenarbeit sowie Presse- und Einsatzbegleitung besprochen.

Eine gelungene Tagung mit vielen wichtigen Erkenntnissen und Folgemaßnahmen!

Jannis Kratz,
BFA WSP

SEMINARRÜCKBLICK

„Ruhestand – wie fühlt sich das an?“

Unser GdP-Seminarprogramm bietet jedes Jahr auch für die Kolleginnen und Kollegen, die kurz vor dem Ruhestand stehen, ein tolles Angebot an. Durch das Seminar „Vorbereitung auf den Ruhestand“ werden stets wichtige Informationen zu den Themen Versorgung, Beihilfe, Erbrecht etc. vermittelt. Zudem wird jedes Jahr ein „Offenes Seminar“ für diejenigen angeboten, die sich bereits im Ruhestand befinden. Bei dem „Offenen Seminar“ werden unsere GdP-Mitglieder in allen wichtigen Themen rund um den Ruhestand auf den aktuellen Stand gebracht. Auf diese Weise sind die Kolleginnen und Kollegen stets bestens informiert. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei unserem ehemaligen Landesseniorenvorsitzenden Hartmut Thomas bedanken, der die besagten Seminare schon seit Jahren im Ehrenamt mit Leben füllt.


Fotos: GdP Saarland

Aber was macht eigentlich der neue Lebensabschnitt „Ruhestand“ mit einem Menschen? Welche Ängste, Sorgen, Freuden und Erwartungen hat man selbst? Welche Erwartungen haben der/die Lebenspartner/in und/oder die eigenen Kinder hierbei? Und wie geht man damit um? Achtsam mit sich selbst umgehen, das ist ein wichtiger Aspekt, um glücklich und gesund leben zu können. Auch eine gesunde Ernährung spielt natürlich eine wichtige Rolle, damit man den Lebensabschnitt „Ruhestand“ auch noch lange genießen kann. Diese und viele weitere Themenbereiche wurden nun erstmals in dem Seminar „Ruhestand – wie fühlt sich das an?“ im November 2024 behandelt. Das Feedback der Seminarteilnehmer:innen im Nachgang war überwältigend positiv. Dies freut mich sehr, stand doch bei der Seminarplanung und -vorbereitung nur zu vermuten, dass die Inhalte auf großes Interesse stoßen werden. Auch die Gruppe der Seminarteilnehmer:innen war richtig toll. Die beiden Tage waren insgesamt lehrreich und erholsam. Dies hatten wir auch den ganz wunderbaren Referentinnen zu verdanken: Die Yogalehrerin Tanja Haupenthal, die Polizeiseelsorgerin Carmen Folz sowie die Ernährungsberaterin und Fitnesstrainerin Julia Becker führten kompetent durch die beiden sehr abwechslungsreichen Seminartage. Ganz herzlichen Dank an die drei tollen Frauen! Auch nächstes Jahr steht das Seminar wieder auf dem Seminarprogramm (18. und 19. September 2025). Man kann sich jetzt schon bei unserer Geschäftsstelle für das Seminar anmelden.

Jordana Becker,
GdP-Bildungsbeauftragte



DP – Deutsche Polizei
Saarland

ISSN 0170-6489

Geschäftsstelle
Neugrabenweg 5-7, 66123 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15
www.gdp-saarland.de
gdp-saarland@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Julia Becker (V.i.S.d.P.)
julia.becker.dp@gmail.com
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Saarland
Neugrabenweg 5-7, 66123 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15

Redaktionsschluss
Redaktionsschluss für die Ausgabe
Ausgabe Juli 2025 ist Montag,
der 30. Mai 2025

Fotos: GdP-Saarland



ERHÖHUNG DER FUTTERMITTELPAUSCHALE („FUTTERGELD") FÜR DIENSTHUNDE

Wenn sich Beharrlichkeit und gute Kontakte auszahlen

Es ging nicht von heute auf morgen – aber nun ist es fix: Die Futtermittelpauschale, also die Pauschale für die Verpflegungskosten unserer aktiven und „pensionierten" Kollegen auf vier Pfoten, wird erhöht!

Für einen aktiven Diensthund von 69,02 € auf 135 €, für einen ausgemusterten Diensthund von 26 € auf 75 €! Und: Die Beträge werden alle fünf Jahre im Hinblick auf die Inflationsentwicklung überprüft. Das war kein Selbstläufer, hat viele Gespräche gebraucht, und als GdP waren wir von Anfang an dran!

Bereits 2022 hatten wir erste Gespräche geführt, nachdem bekannt geworden war, dass die im Saarland bislang gezahlte Pauschale im bundesweiten Vergleich am geringsten ist – die Haltung eines Diensthundes aber zugleich immer teurer wird.

Nachdem die geforderte Erhöhung dann endlich auf der Zielgeraden war, gab es noch ein wichtiges Anliegen, welches wir längst bei Innenminister Jost und Abteilungsleiter Dr. Weiler angeregt hatten: eine nachträgliche Auszahlung. Und genau diese kommt nun ebenfalls: die rückwirkende Auszahlung zum 1. Juli 2024!

Darüber freuen sich alle Kolleginnen und Kollegen der Diensthundestaffel.

Hier hat sich die Beharrlichkeit der GdP-Kolleginnen und -Kollegen in der Dienststelle, in der Kreisgruppe sowie im Landesvorstand ausbezahlt – und natürlich die guten Kontakte. Immer der Spürnase nach …

Der Landesvorstand

GdPAUSE

KG LPP Waffelessen und Übergabe Cliplampen an die Diensthundestaffel (LPD 15)

Wenn ein Hundeführer im Einsatz ist, hat er im Gegensatz zu Kolleg:innen in anderen Bereichen noch einen „Partner" an der Leine, den er festhalten muss. Dies hat zur Folge, dass er durch das Führen des Hundes „eine Hand weniger" frei hat. Gerade bei Einsätzen im Dunklen kann dies schnell zur Herausforderung werden, wenn eine Hand den Hund führt und in der anderen eine Taschenlampe gehalten wird. Da wird es schnell „eng", wenn man ggf. noch zu weiteren Einsatzmitteln greifen muss.

Im Rahmen einer kürzlich stattgefundenen Fußballeinsatzbetreuung hat sich im Gespräch mit dem Kollegen Enno Voß herausgestellt, dass sich ein paar Kollegen privat ein Unterstützungshilfsmittel beschafft haben, eine kleine Cliplampe, die man in Brusthöhe an die Uniform befestigen kann. Somit hat man wieder eine Hand frei, die im Zweifelsfalle „lebensnotwendig" ist. Nach kurzer Recherche wurde klar, dass dies eine im Verhältnis gesehen sehr kleine Investition ist, mit der aber wichtige Unterstützung geleistet werden kann.

Genau an den Stellen können wir als Gewerkschaft bei unseren Mitgliedern ansetzen. Problem erkennen, ansprechen, prüfen, unkompliziert Abhilfe schaffen. Somit freuten sich Selina Krämer und Jadwiga Drexler, Vorstand Kreisgruppe LPP, am Freitag, den 28. März 2025, den GdP-Mitgliedern der Diensthundestaffel fünfzehn neue Cliplampen zu überreichen. Natürlich ließen sie es nicht nehmen, dies mit einer kleine GdPause zu verbinden: hausgemachte Waffeln mit Sahne und Kirschen – zubereitet in einem waschechten GdP-Waffeleisen. Dabei durften sie sich auch den „vierbeinigen Nachwuchs" anschauen, der derzeit in Ausbildung ist. Stellvertretend für die Kolleginnen und Kollegen nahm Ausbilder Julian Hennes zusammen mit dem „Azubi-Team" Nils und Raikou die neuen Cliplampen entgegen.

Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft und den offenen und interessanten Austausch. War schön bei euch!
Kreisgruppe LPP



Fotos: GdP Saarland



Fotos: GdP Saarland

SENIOREN GRUPPE

Gesprächstermin der Seniorengruppe mit Innenminister Jost

Am 10. März traf sich der Geschäftsführende Landesseniorenvorstand (GLSV) mit seinem neuen Vorsitzenden Thomas Schlang zu einem Gesprächstermin mit Innenminister Jost.

Unter einer Vielzahl von wichtigen Seniorenthemen hatte sich der GLSV auf die Auswahl von sechs aus seiner Sicht wichtigen Themen beschränkt.

- **Abschaffung der Kostendämpfungspauschale:** Zu diesem Thema hat auch schon das GLV-Mitglied Jordana Becker mehrfacht publiziert.
- **Abschaffung des Minusfaktors bei der Pensionsberechnung:** Dieses Thema ist ein Dauerbrenner und wurde bereits 2022 durch den GLSV mit unserem Innenminister besprochen. Durch den Minusfaktor liegt das tatsächliche Pensionsniveau nicht bei 71,75 %, sondern ca. 1 % darunter.
- **Anhebung der Besoldung und hierdurch auch der Versorgung:** Gem. DGB-Besoldungsreport 2025 erreicht im Saarland eine Berufsanfängerin in der Besoldungsgruppe A 9 bereinigt ein um 3.305 € geringeres Bruttojahreseinkommen gegenüber ihrer Kollegin in Berlin. Mit zunehmendem Dienstalter und in höheren Besoldungsgruppen wächst der Abstand weiter an. Dies wirkt sich natürlich auch auf das Pensionsniveau aus.
- **Erhöhung, Wiedereinführung und Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage:** Bei der Höhe der Polizeizulage liegt das Saarland im Vergleich abgeschlagen auf einem der hinteren Plätze. Die Polizeizulage ist mittlerweile wieder ruhegehaltsfähig beim Bund, in Bayern, NRW, Sachsen und Schleswig-Holstein, in Bremen steht dies im Koalitionsvertrag.
- **Einführung von E-Rezept und E-Krankenakte bei Kassenpatienten:** Die E-Krankenakte wird derzeit in den Modellregionen Franken, Hamburg und Umland sowie in Teilen von NRW für Kassenpatienten erprobt. Hier stellt sich die Frage: Welche Lösungen wird es für Privatpatienten, insbesondere auch für Beihilfeberechtigte, geben.
- **Einführung von Standards bei der Übergabe von Ruhestandsurkunden:** Im Sinne einer Wertschätzung für die Lebensarbeitsleistung sollte eine standardisierte Form der Urkundenübergabe in der Landespolizeidirektion etabliert werden. Derzeit wird die Übergabe von Dienststelle zu Dienststelle unterschiedlich gehandhabt.

Die Diskussion zu den vorgebrachten Themen war geprägt von einem offenen und konstruktiven Austausch. Lösungen für die aus unserer Sicht aufgezeigten Defizite konnte und wollte IM Jost jedoch, auch bedingt durch die Finanzwirksamkeit der meisten Themen, nicht in Aussicht stellen. Hier werden wir als GdP, auch mit Blick auf die Entwicklungen in anderen Bundesländern, weiter an den politisch entscheidenden Stellen den Finger in die Wunde legen müssen. GdP – wir kümmern uns.

Thomas Schlang,
Landesseniorenvorsitzender



Die Seniorengruppe der Kreisgruppe LPP lädt ein zum Seniorenfrühstück

Wann: Freitag, 4. Juli 2025, um 9 Uhr
Wohin: Schloss Buseck, Brunnenplatz, 66571 Eppelborn
(https://www.cafe-schlossbuseck.de)
Wen: alle Senioren der Kreisgruppe LPP (wegen begrenzter Teilnehmerzahl nach Reihenfolge der Anmeldung)

Wir freuen uns auf eure Teilnahme. Anmeldung über die Geschäftsstelle. Per Telefon (0681) 8412410 oder per Mail (gdp-saarland.de)

Thomas Schlang,
Landesseniorenvorsitzender





Quellen: GdP Saarland

Quelle: GdP Saarland



GdPAUSE IN KIRKEL

Fitness-Frühstück der Kreisgruppe LPP

Am Donnerstag, 24. April 2025, hat die KG LPP ein leckeres Fitness-Frühstück für die Kolleg:innen im PZGL in Kirkel organisiert! Mit Unterstützung der Polizeikantine wurde eine tolle Müslibar mit verschiedenen Toppings, frischem Obst, Saft und kleinen Leckereien aufgebaut – perfekt, um energiegeladen durch den Tag zu kommen!

Im Anschluss wurden kleine Obstkörbchen mit Riegeln in den einzelnen Dienststellen des PZGL verteilt. Zudem wurde der Kraftraum in Kirkel mit einigen Bildern und Plakaten verschönert.

Und das Beste: Die neue Musikbox sorgt für die richtige Stimmung während des Work-outs! Auf viele weitere gesunde und energiegeladene Tage!

Selina Krämer,
Kreisgruppe LPP

85. GEBURTSTAG VON MANFRED KNEIP

Glückwünsche der Kreisgruppe Saarlouis

Am 2. April 2025 feierte Manfred Kneip, unser langjähriges Mitglied der GdP und KGV der Senioren Saarlouis, seinen 85. Geburtstag. Aus diesem Grund wurde ihm von seinem Stellvertreter Herbert Blass zu Hause gratuliert und ein Geschenk überreicht.

Manfred wurde 1960 in die saarländische Polizei eingestellt. Nach seiner Ausbildung war er Gruppenführer und Sportausbilder bei der BPA. Zu dieser Zeit war er auch am 7. Februar 1962 in Luisenthal bei der Schlagwetterexplosion im Einsatz, bei der 299 Bergleute starben. 1973 war er Gründungsmitglied des SEK gewesen. Bis 1992 fungierte er dort als stellv. Gruppenführer. Es würde den Rahmen sprengen, seine gesamten sportlichen Fähigkeiten aufzuzählen. Erwähnenswert ist seine zwölfjährige Tätigkeit als Dopingkontrolleur für nationale und internationale Sportverbände. Beginnend mit der Pensionierung engagierte er sich im Landessenioren- und im Kreisgruppenvorstand SLS. Darüber hinaus ist er auch im Landeskontrollausschuss tätig.



Foto: GdP Saarland

Lieber Manne, dir und deiner Familie weiterhin alles Gute und bleib gesund.
Herbert Blass,
Kreisgruppe Saarlouis

75. GEBURTSTAG VON GERHARD MÜLLER

Glückwünsche der Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land

Am 26. Februar 2025 wurde unser GdP-Mitglied Gerhard Müller nachträglich zu seinem 75. Geburtstag von den Seniorenbetreuern W. Schäfer und H. Groß in seinem Haus in Köllerbach besucht, die ihm mit einem Präsent gratulierten.

Mit dabei war unser langjähriger Weggefährte und ehemalige Leiter des SG 2 des KD Saarbrücken, Jo Alt. Bei einem zünftigen Essen wurde über die alten Zeiten geplaudert.

Gerhard, der seit Jahrzehnten in der gewerkschaftlichen Arbeit verankert ist, trat am 1. Januar 1969 in die saarländische Vollzugspolizei ein und wurde in der A-Hundertschaft ausgebildet.

Nach der Ausbildungszeit wechselte er zum damaligen Polizeirevier 2 nach Saarbrücken-Malstatt. Im Zuge der Polizeireform 1992/93 entschied sich Gerhard, seinen weiteren Berufsweg beim Kriminaldienst Saarbrücken in der Karcherstraße einzuschlagen. Dort arbeitete er zuerst beim Sachgebiet 1 und war wegen seiner dienstlichen Bezüge zum Fußball auch als szenekundiger Beamter eingesetzt. Später verrichtete er seinen Dienst beim Sachgebiet 2 – Gewaltkriminalität –, wo er im Jahre 2010 in den wohlverdienten Ruhestand ging.



Foto: GdP Saarland

Wir wünschen Gerhard und seiner Familie für die Zukunft alles erdenklich Gute und dass es gesundheitlich weiter aufwärts geht.
Harald Groß,
Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land

75. GEBURTSTAG VON RUDI PAULY

Glückwünsche der Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land

Am 11. Februar 2025 wurde unser langjähriges GdP-Mitglied Rudi Pauly 75 Jahre alt. Nach überstandenem Krankenhausaufenthalt konnte Rudi am 28. Februar 2025 in seinem Haus in Niederwürzbach nachträglich gratuliert werden. Mit seiner Ehefrau Marianne nahm er auch die Geburtstagsgrüße der IPA entgegen.


Foto: GdP Saarland

Der Vorsitzende der Sektion St. Ingbert, Eric Schweitzer, überbrachte seinem Vorgänger im Amt die herzlichen Grüße der IPA-Familie. Rudi Pauly wurde im August 1974 in die saarländische Polizei eingestellt und verrichtete nach der Ausbildung seinen Dienst bei der Verkehrsabteilung St. Ingbert. Bereits eineinhalb Jahre später absolvierte er den Kommissarslehrgang in Koblenz. Nach der Ausbildung zum gehobenen Dienst wurde er in den Stab der Polizeidirektion nach Homburg versetzt, wo er den Stabsbereich 1 leitete. Im Jahre 1986 studierte Rudi an der DHPOL in Münster und übernahm anschließend mehrere Führungspositionen im hD, u. a. im Ministerium und an der Fachhochschule. Zum Schluss seiner Laufbahn leitete er den Polizeibezirk Saarbrücken-Land bis zu seiner Ruhestandsversetzung im Jahre 2011.

Bei köstlicher Bewirtung wurde zusammen mit Eric Schweitzer in den Erinnerungen längst vergangener Polizeizeiten geschwelgt. Wir wünschen Rudi und seiner Familie für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Harald Groß,
Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land

---

70. GEBURTSTAG VON HELMUT JOHÄNTGEN

Glückwünsche der Kreisgruppe Neunkirchen

Am 4. März 2025 konnte unser langjähriges Mitglied Helmut Johäntgen seinen 70. Geburtstag feiern. Kollege Helmut war lange Jahre im Vorstand der GdP-Kreisgruppe Neunkirchen, dazu nochmals ein ganz herzliches Dankeschön.


Foto: GdP Saarland

Der Seniorenvertreter Armin Jäckle überbrachte die Geburtstagsgrüße der GdP-KG Neunkirchen, verbunden mit einem Präsent. Lieber Helmut, wir wünschen dir weiterhin viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im Kreise deiner Familie und unserer GdP.

Armin Jäckle,
Kreisgruppe Neunkirchen

85. GEBURTSTAG RUDOLF FELD

Glückwünsche der Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land


Foto: GdP Saarland

Die Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land gratuliert unserem Jubilar ganz herzlich zu seinem 85. Geburtstag.

Rudolf wurde 1960 in die saarländische Polizei eingestellt und ist seitdem Mitglied in der GdP. Seine Dienstzeit verbrachte er nach der Ausbildung ausschließlich in Völklingen und dort beim PPost Luisenthal, PPost Püttlingen, im Geschäftszimmer und insgesamt acht Jahre beim KD Völklingen.

Bei der persönlichen Gratulation durch die beiden Seniorenbetreuer Robert Derouet und Wolfgang Schäfer trafen wir im Kreise seiner Familie auf einen aktiven, rüstigen und freundlichen Kollegen, der sich immer noch über die Polizei und die gewerkschaftliche Arbeit informiert.

Lieber Rudolf, bleibe weiterhin gesund und wir wünschen dir eine gute Zeit im Kreise deiner Familie, Enkel und Urenkel.

Wolfgang Schäfer,
Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land

---

80. GEBURTSTAG VON OTMAR KARST

Glückwünsche der Kreisgruppe Neunkirchen


Foto: GdP Saarland

Am 20. April 2025 konnte unser langjähriges Mitglied Otmar Karst seinen 80. Geburtstag feiern. Koll. Karst hält seit über 60 Jahren unserer Gewerkschaft die Treue.

Der Seniorenbetreuer Armin Jäckle überbrachte aus diesem Grunde die Glückwünsche der GdP-Kreisgruppe Neunkirchen mit einem Präsent.

Lieber Otmar, wir wünschen dir zu deinem Geburtstag alles erdenklich Gute, Gesundheit und Zufriedenheit im Kreise deiner Familie und unserer Gewerkschaft.

Armin Jäckle,
Kreisgruppe Neunkirchen